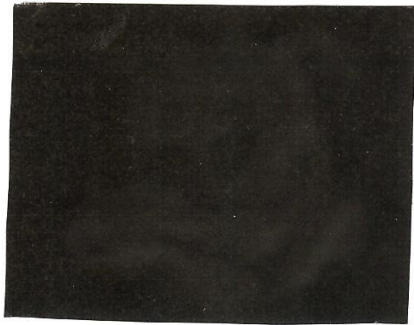




12.06.2012



Ihr Schreiben von Pfingsten 2012

Sehr geehrte Frau Hempel,

für das o.g. Schreiben danke ich. Die Verunsicherung, die bei Ihnen und sicherlich auch bei betroffenen Eltern zum Bestand der Wichlinghofer Grundschule u.a. verursacht durch Presseartikel entstanden ist, möchte ich gerne entkräften.

Zunächst aber möchte ich mich herzlich bei Ihnen und den Mitwirkenden des „projekt wichlinghofen“ für Ihr hohes Engagement und Ihre Arbeit für die Wichlinghofer Grundschule und somit für den Ortsteil bedanken.

Nun zu den Fakten:

Nach aktuellem Stand gibt es keine entscheidungsrelevanten Fakten, die zu einer Schließung der Wichlinghofer Grundschule führen würden. Sowohl die Bausubstanz als auch die aktuellen Anmeldezahlen der Kinder lassen den Fortbestand der Schule, auch über das Jahr 2016 hinaus, zu.

Parallel dazu wurde bereits die Förderung einer Machbarkeitsstudie für ein mögliches „Quartierszentrum am Standort Wichlinghofen“ bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht. Beispielhaft konnten wir uns in Hamburg zu Beginn des Jahres verwirklichte Quartierszentren erläutern lassen. Sie erhalten natürlich die entsprechenden Informationen zum weiteren Verlauf zeitnah über das Stadtplanungsamt.

Mit diesem Schreiben hoffe ich, bestehende Verunsicherungen ausgeräumt zu haben. Ihrer Einladung zum Wichlinghofer Bergfest am 16.06.2012 wäre ich gerne gefolgt, leider ist mir dies aus terminlichen Gründen nicht möglich. Gerne können Sie den aktuellen Sachstand in meinem Sinne bei diesem Anlass verbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Sierau